

Hueber  
*KiJu*

Deutsch als  
Fremdsprache  
für Kinder und  
Jugendliche



**Hueber**

Freude an Sprachen



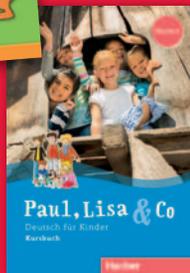
## Vom Kindergarten bis zum Abitur

... haben wir die passenden Materialien für einen lebendigen und erfolgreichen Deutschunterricht!

Unsere neuesten Lehrwerksgenerationen bietet mit dem Einstiegs-kurs **Jana und Dino** und dem Primarlehrwerk **Paul, Lisa & Co** sowie mit **Beste Freunde** (Sekundarstufe I) und **Mit uns** (Sekundarstufe II) ein durchgängiges und zielgruppengerechtes Unterrichtskonzept für die Primar- und Sekundarstufen.



Das Lernen erfolgt stets mehrkanalig und nach dem Prinzip **Mit Geschichten lernen**. Altersgerechte Lehrwerksprotagonisten bieten den Lernenden die Möglichkeit zur Identifikation und machen das Lernen zu einem emotionalen Erlebnis. Weitere Informationen finden Sie unter [go.hueber.de/kiju](https://go.hueber.de/kiju)



TIPP

Entdecken Sie außerdem unsere Welt des digitalen Lernens unter [www.hueber.de/einfach-digital](https://www.hueber.de/einfach-digital)





# KIKUS

Das KIKUS-Material ist für den frühen Spracherwerb in Kindergarten und Grundschule konzipiert und sehr flexibel einsetzbar.



## Bildkarten

Das Material umfasst 480 Bildkarten zu unterschiedlichen Themenbereichen der kindlichen Erfahrungswelt wie Familie, Kleidung, Tiere etc. sowie zu Verben, Zahlen, Adjektiven und Präpositionen.

Die Bildkarten eignen sich hervorragend zur spielerischen Vermittlung von Basiswortschatz und können sowohl in der Einzel- als auch in der Gruppenarbeit eingesetzt werden.

## Arbeitsblätter

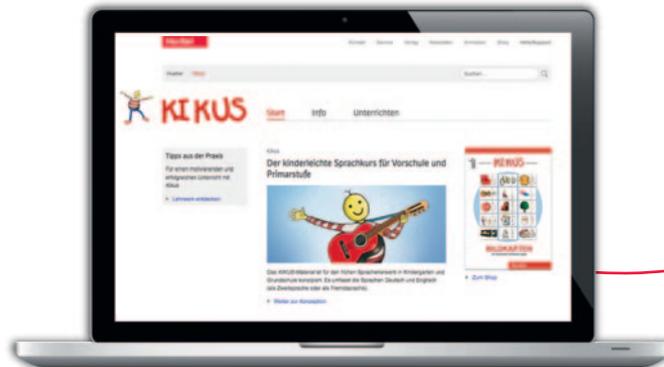
Die Arbeitsblätter laden ein zum Malen, Ausmalen, Schneiden, Kleben – und vor allem zum Sprechen. Sie können entweder im Kurs oder als „Hausaufgaben“ für eine angeleitete Eltern-Kind-Zusammenarbeit eingesetzt werden.

## Audio-CD und Liederheft „Guten Morgen“

11 Bewegungslieder zum Sprachenlernen vertiefen die Lerninhalte und können immer wieder gehört und mitgesungen werden. Das Liederheft umfasst 11 Ausmalbilder, Texte, Bewegungsanleitungen und sprachliche Hinweise zu den Liedern der Audio-CD.

## KIKUS interaktiv NEU

Multilinguale Sprachlernsoftware für PC, Beamer und Whiteboard.



[www.hueber.de/kikus](http://www.hueber.de/kikus)

# Spielerisch Deutsch lernen

Die Reihe **Spielerisch Deutsch lernen** bietet Arbeitshefte für die Vorschule und die ersten Schuljahre, die spielerisch und kindgerecht die wichtigsten Grundkenntnisse in Grammatik und Wortschatz vermitteln. Die liebevoll illustrierten Materialien sind sowohl zum Lernen und Üben mit den Eltern zu Hause als auch für den Unterricht bestens geeignet.



### Die Frühstückspause

**Akkusativ: der unbestimmte Artikel „ein“ und der Negativartikel „kein“**

die Brezel, das Brötchen, der Apfel, das Vollkornbrötchen, das Hörnchen, der Joghurt, der Keks, Laura, der Müsliriegel, Amelie, Erol, die Kekse, die Trinkflasche, die Banane

**1** Die Klasse 2a macht Frühstückspause. Was essen die Kinder? Ergänze die Wörter.

Simon isst eine Brezel und einen .  
 Martin isst ein und einen .  
 Erol isst eine und eine .  
 Laura isst ein und Elke einen .  
 Amelie isst ein .  
 Jeder hat eine mit Wasser.

**Akkusativ**  
einen, eine, ein

Nach den Verben **essen**, **haben** und **vielen** anderen Verben steht die **nachfolgende** Sache im **Akkusativ**.

Das ist ein Joghurt.  
 Simon isst einen Joghurt.  
 Das ist eine Brezel.  
 Simon isst eine Brezel.  
 Das ist ein Brötchen.  
 Martin isst ein Brötchen.  
 Das sind Kekse.  
 Erol isst Kekse.

8

**2** Das kleine Monster hat großen Hunger! Ergänze die Artikelwörter.

Das kleine Monster isst ...

ein Vollkornbrötchen, ein Hörnchen,  
ein Stück Kuchen, ein Scheibe Toastbrot,  
ein Brezel, ein Müsliriegel,  
ein Banane, ein Apfel und Kekse.

Jetzt hat es Bauchschmerzen.

**3** Das kleine Monster hat immer noch Bauchschmerzen und möchte nichts mehr essen. Umkreise das richtige Wort. Lies dann den Text.

der Lolly das Eis das Gummibärchen

Heute esse ich ...

keinen/kein Hörnchen,  
keine/kein Brötchen,  
keinen/keine Müsliriegel,  
keine/kein Keks  
 und keine/keinen Apfel.

Nur einen/eine Lolly,  
eine/ein Eis  
 und einen/ein Gummibärchen.

**keinen, keine, kein**

Die Endungen bei **ein** und **kein** sind gleich.

Das kleine Monster isst **einen/keinen** Apfel.  
 Es isst **eine/keine** Brezel.  
 Es isst **ein/kein** Brötchen.

Bei mehreren Sachen sagst du **keine**.  
 Es isst **keine** Kekse.

9

Die komplette Reihe finden Sie unter

[www.hueber.de/spielerisch-deutsch](http://www.hueber.de/spielerisch-deutsch)



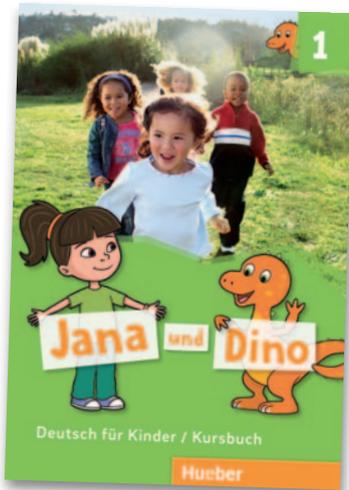
### Tiere auf dem Bauernhof

**Akkusativ: der bestimmte Artikel „den“, „das“, „die“ und Ja/Nein-Fragen**

**Akkusativ den, die, das**  
 Im Akkusativ wird **der** zu **den**.  
 Da ist **der** Stier.  
 Amelie fotografiert **den** Stier.  
**Alle anderen Artikel haben die gleiche Form.**  
 Da ist **die** Ziege.  
 Amelie füttert **die** Ziege.  
 Da ist **das** Schaf.  
 Laura streichelt **das** Schaf.  
 Da sind **die** Hühner.  
 Erol füttert **die** Hühner.

**1 Die Klasse 2a macht einen Schulausflug. Sie fährt in ein Bauernhofmuseum. Dort gibt es viele Tiere. Was machen die Kinder? Ergänze die Wörter.**

Martin fotografiert



Die munteren Helden dieses neuen Lehrwerks präsentieren Deutsch für die ersten beiden Klassen von einer ganz neuen Seite.

### Unterrichten mit Geschichten

Über beide Bände hinweg entdeckt Dino mit seiner Freundin Jana die kindliche Lebenswelt. Viele schöne Geschichten rund um die beiden sympathischen Protagonisten bieten einen hohen emotionalen Bezug und sorgen für Lernfreude.

### Ganzheitlich und kindgerecht

Band 1 konzentriert sich ganz auf Hören und Sprechen. Die Sprachvermittlung im Kursbuch erfolgt imitativ, ganzheitlich und handlungsorientiert. Das Arbeitsbuch vertieft die Lernziele mittels Bild-Rätseln, Bastelaufgaben und vielem mehr. Im Band 2 kommen Lesen und Schreiben dazu.

Erste Übungen zum Silbenlesen sowie zur Buchstaben-erkennung ergänzen das Hören und Sprechen und führen sukzessive die deutschen Laute und Buchstaben ein. Kinder mit lateinischer Ausgangsschrift üben vorrangig Phonetik in Verbindung mit der Schrift. Für Kinder mit anderer Ausgangsschrift ist zusätzliches Übungsmaterial im Lehrwerk-service geplant.

### Animiert zum Mitmachen

Die humorvollen Geschichten mit Jana und Dino sind liebevoll illustriert und werden in kurzen Filmen animiert. Passende, abwechslungsreiche Aufgaben bringen die Kinder zum Spielen, Sprechen, Bewegen und Singen. Dabei steht auch immer das rhythmisierte Lernen in Form von Liedern, Reimen und Nachsprechübungen im Vordergrund.



Handpuppe  
Dino



NEU



9

213 **1** Hör zu und zeig mit.

214 **2** Hör zu, sprich nach und mach pantomimisch mit.

215 **3** Wie ist die Reihenfolge? Hör zu und nummeriere.

Ich renne gern. Ich male gern.  
Ich schauke gern. Ich wippe gern.  
Ich rutsche gern. Ich klettere gern.  
Ich hüpfе gern. Ich hüpfе gern.

9

**6** Spielt Dinokette. Was machst du gern? Spiel Pantomime und sprich.

**7** Hör zu und schau die Bilder an.

**8** Spielt zu zweit mit den Bildern aus 3.

9 10

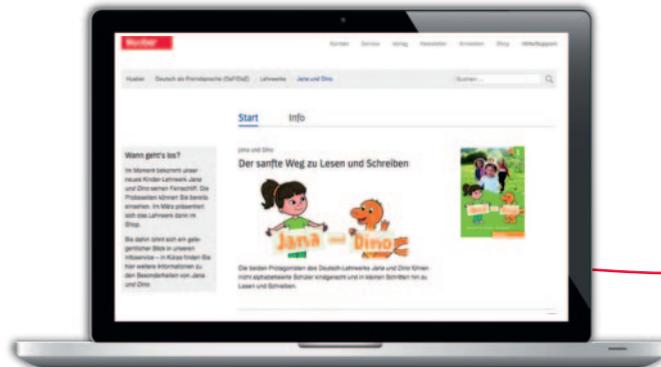
**1** Mal ein „Ich bin ich“-Bild. Mal auch deine Lieblingsfarbe, dein Lieblingsessen und deine Hobbys.

**2** Präsentiere dein Bild.

Ich renne gern.

9 10

31

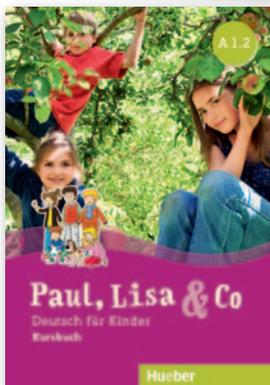
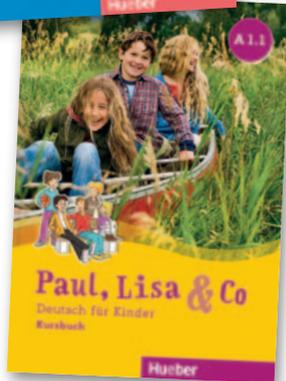
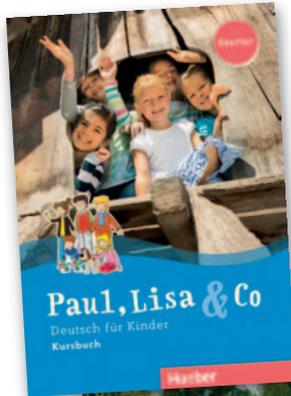


[www.hueber.de/jana-dino](http://www.hueber.de/jana-dino)

Interaktive Version in Vorbereitung.



# Paul, Lisa & Co



Sprachenlernen ist kinderleicht – und macht richtig Spaß!  
Ganz besonders mit unserer neuen Lehrwerksgeneration für  
die Primarstufe, die modernste Didaktik kindgerecht umsetzt!

## Spielerisch zu A1!

Paul, Lisa & Co führt in drei Bänden zu A1. **Paul, Lisa & Co Starter** ermöglicht einen sanften Einstieg in die deutsche Sprache – spielerisch und ohne Grammatikvermittlung – und bereitet auf den Folgeband A1.1 vor. **Paul, Lisa & Co A1.1** und **Paul, Lisa & Co A1.2** führen mit einer kindgerechten Grammatikvermittlung zum Sprachniveau A1. Kinder mit Vorkenntnissen in Deutsch können direkt mit **Paul, Lisa & Co A1.1** starten.

## Mit Geschichten lernen!

Die Geschichten rund um die Erlebnisse der vier Freunde Paul, Lisa, Julia und Alex vermitteln Sprache kontextbezogen und unterhaltsam. Themen wie Geburtstag, Tiere, Hobbys oder Ferien bieten zahlreiche Anknüpfungspunkte und schaffen zusammen mit der Protagonistengeschichte einen emotionalen Bezug zu den Kindern. Das breite Aufgabenspektrum unterstützt den ganzheitlichen und handlungsorientierten Unterricht.

## Lernziele garantiert!

Im Kursbuch erstellen die Kinder am Ende eines jeden Lernschritts ein eigenes Portfolio. Im Arbeitsbuch können sie die Lernziele mit einer großen Vielfalt an Übungen wiederholen und vertiefen. Übungen zum Malen, Rätseln, Schneiden und Kleben bringen zusätzlichen Spaß.

**Im Park**

1-1 ☺ **1** Schau das Bild an und hör zu.

1-2 ☺ **2 a** Hör zu und zeig die Namen mit.

1-3 ☺ **b** Hör noch einmal und sprich nach.

**3** Lies und sprich mit deinem Namen.

**LERNZIELE**  
jemanden begrüßen • sich vorstellen •  
sagen, welchen Sport man mag • jemanden rufen •  
seine Herkunft nennen • sich entschuldigen • buchstabieren

Hallo Hannah.

**Lektion 1**

**1 a** Hör zu und lies mit.

- Hallo, ich bin Oskar. Und wer bist du?
- Hallo! Ich bin Julia.

**1 b** Hör zu und sprich nach.

**2** Macht die Kettenübung.

Hallo, ich bin Laura. Und wer bist du?  
Ich bin Jonas.

- Hallo, ich bin Laura. Und wer bist du?
- Ich bin Jonas.

Hör zu und lies mit.

Lisa? Ja, ich komme.

Hör zu und sprich nach.

Was möchte Oskar? Was glaubst du? Sprich in deiner Sprache.

**1**

**4 a** Schau die Bilder an und hör zu.

Oh, wie süß!  
Wie heißt du denn?  
Wauwau  
Rudi?  
Rudi? Nein.  
Tobi?  
Ja! Tobi.

**1 b** Hör noch einmal und lies mit.

**c** Malt und schreib zu zweit einen Comic mit diesen Figuren.

Ja. Nein.

- Oh, wie süß!
- Wie heißt...

**5** Erfindet Namen. Spielt das Begrüßungsspiel.

Hallo, ich heiße Hannah Montana. Wie heißt du?

Ich heiße Robin Hood.

• Hallo, ich heiße Hannah...  
• Wie heißt du?  
• Ich heiße Robin...

AB 5-10

**Lektion 2**

**1**

**2**

Hallo Laura.

Alex

**! Ich kann ...**

jemanden begrüßen/  
mich vorstellen:

- ▲ Hallo, ich bin Paul. Und wer bist du?
- ▲ Hallo! Ich bin Lukas.

jemanden rufen:

- Komm!
- ▲ Ja, gleich. / Ja, ich komme.

meine Herkunft nennen:

- ▲ Woher kommst du?
- Ich komme aus Österreich.
- Guten Tag, Herr Müller.
- ▲ Guten Tag, Herr Weiß.
- ▼ Woher kommt das Auto?
- ▼ Aus Dänemark.

mich entschuldigen:

- ▲ Entschuldigung!
- Macht nichts.

sagen, welchen Sport ich mag:

- Ich mag Tennis. Und du?
- Ich mag Basketball.

**! Hör zu und lies mit.**

**Bea & Emil**

Hallo. Wer bist du denn?  
Ka-Ka-Karla  
Und woher kommst du?  
A-Aus Spanien.  
Komm!

18



[www.hueber.de/paul-lisa-co](http://www.hueber.de/paul-lisa-co)

Auch als digitale Ausgabe und als interaktives Kursbuch für Whiteboard und Beamer erhältlich.



# Beste Freunde



Mit Freunden Deutsch erleben: Jugendliche lernen am besten von- und miteinander. **Beste Freunde** setzt deshalb auf eine Gruppe Jugendlicher: Sie begleiten die Lernenden durch das Buch und zeigen ihnen den deutschen Alltag in unterhaltsamen Geschichten. In jedem Modul erleben die Lernenden mit einem Protagonisten die Sprache ganz direkt. Das macht Spaß und ist motivierend!

## Mit Sicherheit einfach unterrichten

Der transparente Aufbau sorgt für eine sichere Orientierung und kurze Lektionen garantieren einen abwechslungsreichen Unterricht. Auch die flache Progression mit einer klaren Aufgabenabfolge macht Deutsch lehren einfach. So ist auch bei wenigen Wochenstunden eine erfolgreiche Sprachvermittlung möglich.

## Mit Erfolg üben

Das Arbeitsbuch mit seinem zuverlässigen Übungsangebot ist eng auf das Kursbuch abgestimmt und entspricht genau den Anforderungen in der Schule. Grammatikarbeit, Schreibtraining und Aussprache bilden dabei besondere Schwerpunkte und sind kleinschrittig aufgebaut – als Zwischenspiel im Unterricht oder als selbstständige Aufgabe zu Hause.

Zahlreiche Zusatzmaterialien wie Video-DVD, Testtrainer, Grammatikheft, Leseheft, Prüfungsheft und Ferienheft



1

## Laura

Steckbrief	
Name:	<input type="checkbox"/> Kobell
Alter:	<input type="checkbox"/> 2
Wohnort:	<input type="checkbox"/> München
Häare:	<input type="checkbox"/> blond
Augen:	<input type="checkbox"/> 1
Geschwister:	<input type="checkbox"/> Bruder (Daniel, 16)
Hobbys:	<input type="checkbox"/> singen, klettern, Sport, Musik, Mathematik
Schule:	<input type="checkbox"/> Sport, Musik, Mathematik

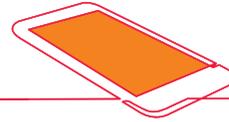
**1** Lies Lauras Steckbrief. Was passt? Ordne zu.

12 • Fußball • Laura • blau

**2** Was passt zu Laura? Was glaubst du? Antworte in deiner Sprache.

Jemandem begrüßen / sich verabreden • seine Meinung sagen • sich und andere vorstellen • Herkunft und Wohnort nennen • sagen, wo sich Ort ist • sagen, was man gern / nicht gern macht • einen Tausch machen / annehmen / ablehnen • jemanden fragen, wie es ihm geht • sagen, dass man etwas nicht weiß

Neu: Kostenlose App zum Abrufen der Hörtexte über Smartphone oder Tablet



...lu?

...e in deiner Sprache.

...as meinst du?

...n. Was passt zusammen? Ordne zu.

Sessel ☹️ Surfbrett ☹️ Junge ☹️

...er Sprache.

... was sie sehen?

☹️ ☹️ + ☹️

...mit.

...e Lampe!

...essel ...

...super!

...ge?

...al, Anna, die Gitarre und das Surfbrett! Interessant!

Laura klettern gern.

2 SECTION

Schülerzeitung Der Spickzettel

Laura klettern gern.

Laura Koblitz, Platz 1 (Mädchen)

Max Berger, Platz 3 (Junge)

Hipp hipp hurral! Das Max-Planck-Gymnasium gewinnt bei München klettert: Laura Koblitz (Klasse 7B) ist auf Platz 1, Max Berger (Klasse 8B) ist auf Platz 3, Laura ist 12. Sie klettert und spielt Fußball. Und sie singt gern. Auch Max Berger (13) macht viel Sport: Er spielt Fußball, Tennis und Basketball ... und er klettert natürlich. Sport, Sport, Sport. Und was noch? Hier ist das Interview mit Laura.

Der Spickzettel: Laura, du kletterst gern. Richtig.

32 Lies den Text. Was ist das Thema?

Musik ☹️ Sport ☹️ Mode ☹️

33 Lies den Text noch einmal. Ist das richtig ☹️ oder falsch ☹️?

Laura

- Sie ist 12. ☹️ ☹️
- Sie klettert. ☹️ ☹️
- Sie spielt Tennis. ☹️ ☹️
- Sie singt. ☹️ ☹️

Max

- Er ist 12. ☹️ ☹️
- Er spielt Tennis. ☹️ ☹️
- Er spielt Fußball. ☹️ ☹️
- Er ist auf Platz 3 im Fußball. ☹️ ☹️

34 Hör zu und kontrolliere.

34-35 Hör noch einmal und sprich nach.

36 Was machen die Personen? Hör zu und antworte.

1. Was macht Max? → Er spielt Tennis.

Verben

er / sie klettert

☹️ ☹️ spielt

☹️ ☹️ singt

☹️ ☹️ ist

35 Wer ist das? Welchen Sport macht sie/er? Schreibe wie im Beispiel.

Karate machen ☹️ Hockey-spieler ☹️ tauchen ☹️ surfen ☹️ schwimmen ☹️

Oliver ☹️ Martin ☹️ Nina ☹️ Thomas ☹️ Simone ☹️

A. Das ist Oliver. Er spielt Hockey.

37 Hör zu und kontrolliere.

38 Hör noch einmal und sprich nach.

39 Zeichnet und ratet.

Nein. ☹️

Ja. ☹️

Er schwimmt. ☹️

Sie macht Karate. ☹️

39 Lies das Interview. Was macht Laura gern ☹️? Was macht sie nicht gern ☹️?

Der Spickzettel: Laura, du kletterst gern. Richtig!

Laura: Und andere Hobbys? Ich singe gern und ich spiele gern Fußball. Und die Schule? Bist du da auch die Nummer eins? Laura: Hm ... die Schule ist okay. Nur Mathe mache ich nicht gern. Ich bin eine Null in Mathematik.

gern nicht gern

- klettern ☹️ ☹️
- singen ☹️ ☹️
- Fußball spielen ☹️ ☹️
- Mathe machen ☹️ ☹️

40 Vergleiche die Ergebnisse.

Sie klettert gern. ☹️ ☹️

Sie spielt gern Fußball. ☹️ ☹️

nicht gern ... ☹️ ☹️

41 Hör nun das Interview in 35 und lies mit.

16 sechzehn

17



www.hueber.de/beste-freunde

Auch als interaktive digitale Ausgabe erhältlich.



# Dabei!

»Dabei!«, das neue Deutsch-Lehrwerk für Jugendliche, basiert auf dem Erfolgskonzept von »Planet« und bietet in sich abgeschlossene, authentische Lerngeschichten für einen emotionalen Zugang von Anfang an!

## Kleine Lernportionen

»Dabei!« umfasst pro Niveaustufe je zwei Halbbände, die den Lernstoff in überschaubare Portionen aufteilen. Vorgeschaltete Seiten ermöglichen einen besonders sanften Einstieg in die neue Sprache.

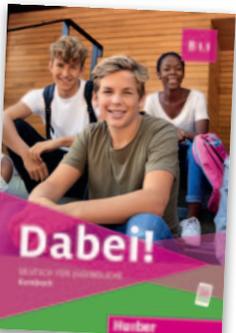
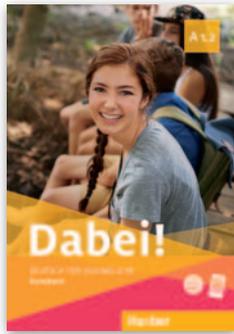
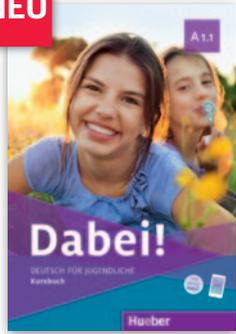
## Lernen mit Geschichten

In jedem Modul wird eine alltagsnahe, humorvolle Geschichte erzählt. Der Lernstoff ist in den Fortlauf der Handlung eingebunden – durch die sympathischen Protagonisten gelingt der emotionale Bezug zu den Jugendlichen von der ersten Lektion an. Der »Dabei!«-Button zeigt an, wo die Schülerinnen und Schüler die Geschichten selber weiterzählen können.

## Transparente Optik fördert die Lernerautonomie

Passend zu jeder Aufgabe erscheinen die Lernziele systematisch in einer Extra-Spalte – das macht das Lernen transparent und fördert die Lernerautonomie!

NEU



Die Magazinseiten am Ende des Kursbuchs sorgen mit Spielen, landeskundlichem Material und Aufgaben zu den Filmen für ein noch bunteres Unterrichtsgeschehen.

## Üben leicht gemacht

Das Arbeitsbuch integriert Schreib-, Hör- und Lesetraining sowie Grammatik zum Selbstentdecken in den Übungsablauf. Modulbezogene Tests im Buch und interaktive Übungen im Internet ermöglichen die Selbstüberprüfung des Lernfortschritts. Und mit der App können alle Audios und Videos ganz bequem auf Tablet-PC oder Smartphone abgerufen werden.

## Strukturiert zum Lernerfolg

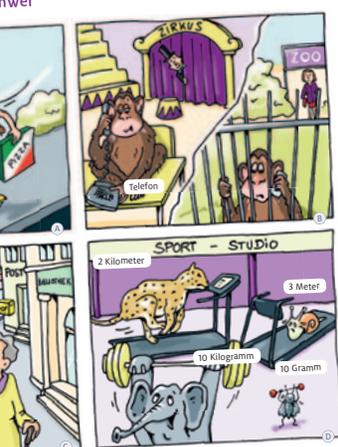
»Dabei!« bietet einen strukturierten Aufbau mit den Phasen Einführung, Bewusstmachen, Üben und Anwenden – und das alles mit viel Spaß und Abwechslung!



Kostenlose App zum Abrufen der Hörtexte und Videos über Smartphone oder Tablet



International



...kennst du aus deiner Sprache?  
...e Bilder A–D an. Was passt zusammen?  
...e Wörter auf den Bildern mit.



...mit und sprich nach.  
...rn auf Karten.  
...einmal.  
...die Karte hoch.

## 1 Vor dem Rockkonzert

### 1 Das Musik-Quiz



Möchtest Du ins Emma-Konzert?  
Mach mit beim BRAVISSIMO Musik-Quiz.  
Der Preis: eine Karte für das  
Emma-Konzert in der Olympia-Halle



Hier ist die Quiz-Frage:  
Was für ein Instrument spielt *Heike*?



Schick die Lösung an:  
BRAVISSIMO  
Musik-Quiz Emma-Konzert  
81369 München  
oder geh auf unsere Homepage



- a Schau die Bilder an und lies den Text. Worum geht es? Sprich in deiner Sprache.
- b Hör die Szene. Zu welchem Bild passt sie? A, B oder C?



## 1

### 3 Am Eingang



- 1/14 a Schau die Bilder an und hör zu.
- 1/14 b Hör noch einmal zu und lies mit.
- 1/14 c Hör noch einmal zu und sprich nach.

### 4 Szenen spielen

- a Spielt die Szene aus 3.
- b Spielt die Szene auch mit diesen Namen:  
Gabriele und Gabriel • Lina und Linus •  
Paula und Paul • Andrea und Andreas
- c Kennt ihr auch ähnliche Jungen- und Mädchennamen?  
Spielt die Szene mit diesen Namen.

### 5 Laute und Buchstaben: h

- 1/15 a Hör zu und sprich nach.
- 1/16 b Lies laut. Dann hör zu. Richtig? Wiederhole.  
He! Hallo! Wie heißt du? • Heike. Ich heiße Heike. •  
Ich heiße Heiko! • Heike und Heiko. Hahaha!

sich vorstellen  
Ich heiße...  
Ich bin...

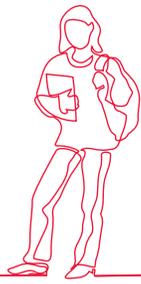
Und du bist  
Dabei!

W-Fragen und  
Aussagesätze  
• Wie heißt du?  
• Heike./Ich heiße Heike.  
• Wer bist du?  
• Heiko./Ich bin Heiko.

Hahaha!  
So sprichst du  
das h richtig!

[www.hueber.de/dabei](http://www.hueber.de/dabei)

Auch als interaktive digitale Ausgabe erhältlich.



# deutsch.com



Das Deutschlernen geschieht „im Kopf“ der Lernenden in einem Kontext von Mehrsprachigkeit. Das bedeutet, dass sowohl die bereits erlernte(n) Fremdsprache(n) als auch die Muttersprache zum Erlernen einer weiteren Fremdsprache genutzt werden können.

## Sprachliches Wissen nutzen!

Vorhandenes sprachliches Wissen aus der Muttersprache und der bereits erlernten Fremdsprache wird aktiviert und transferiert. Gemeinsamkeiten und Unterschiede werden herausgearbeitet und erkannt. Dies bezieht sich sowohl auf den Grundwortschatz als auch auf elementare Grammatikkenntnisse. Bereits vorhandene Lerntechniken und -strategien werden ins Bewusstsein gerufen, eingesetzt und erweitert.

## In der Welt der Jugendlichen zu Hause!

Aus überraschenden Perspektiven breitet **deutsch.com** ein reiches Panorama an Lebensformen und -realitäten Jugendlicher in den deutschsprachigen Ländern aus. Moderne Textsorten wie Chats, Foren und Blogs präsentieren einen authentischen deutschen Sprachgebrauch.

## Strategie Mehrsprachigkeit!

**deutsch.com** folgt einem aufgabenorientierten, kommunikativen Ansatz, der Strategien der Mehrsprachigkeit bewusst einbezieht. Die rezeptiven und produktiven Fertigkeiten werden im Lernprozess von Beginn an entwickelt. Grammatik, Wortschatz und Redemittel werden im Rahmen einer flachen Progression systematisch aufgebaut. Die klare Kategorisierung der kurzen und selbsterklärenden Aufgaben nach den Fertigkeiten und Lernzielen (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben, Grammatik, Wortschatz) schafft Transparenz und ermöglicht eine schnelle Orientierung.



### 5 Kontakte

#### A VIP-Quiz!

**A**

**NAME:** Bill Kaulitz  
**FRANKFURT/AM:** 01.09.89  
**BERUFSWEISUNG:** Leitspieler  
**WICHTIGSTE MERKMALE:** Zwillingbruder Tom  
**WOHNORT:** Lohse  
**HAARFARBE:** Sänger, Schüler  
**HOCHWACHSUNG:** 1,75 m  
**HOBBYS:** Musik

**B**

**NAME:** Daniel Brühl  
**BERLIN:** 01.03.1978  
**BERUFSWEISUNG:** Schauspieler  
**WICHTIGSTE MERKMALE:** 30 Jahre alt und schon im erfolgreichsten Er ist ein sehr bekannter deutscher Schauspieler und hat schon viele Preise gewonnen. „Das letzte Jahr ist vorher“, „Mary Queen of Scots“... Er will in Berlin und ...  
**WOHNORT:** Berlin  
**HAARFARBE:** blond  
**HOCHWACHSUNG:** 1,75 m  
**HOBBYS:** Tennis, Schach, Golf, Fußball, Skifahren

**C**

**NAME:** Martina Hingis  
**BRUNNEN:** 1973  
**BERUFSWEISUNG:** Tennisspielerin  
**WICHTIGSTE MERKMALE:** Weltlich willkommen im Tennis. Sie ist eine der besten Spielerinnen der Welt. Sie hat viele Preise gewonnen. Sie ist 28 Jahre alt.  
**WOHNORT:** Tokio  
**HAARFARBE:** blond  
**HOCHWACHSUNG:** 1,75 m  
**HOBBYS:** Tennis, Schach, Golf, Fußball, Skifahren

**A4 HÖREN**

Teil 1: Was ist richtig? Kreuze an.

Vor dem Hören: Lies die Aufgabe! Diese Informationen brauchst du!

1 Das ist  a) ein Mann.  b) eine Frau.

2 Er/Sie ist  a) Sänger.  b) Tennisspielerin.  c) Schauspieler.

3 Er/Sie ist  a) 26 Jahre alt.  b) 30 Jahre alt.  c) 17 Jahre alt.

**A1 BESPRECHEN**

a) Sammelt 3 Informationen zu Jeder Person.

Name: \_\_\_\_\_

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

Sprache:  Das kenne ich.

**Später kannst du sie ergänzen.**

Ziele: Schauspielerin

### Das ist wichtig! D

#### GRAMMATIK

**Verbkonjugation**

ich	bin
du	bist
er / es / sie	ist
wir	sind
ihr	seid
Sie	sind

**Personalpronomen im Nominativ**

Ich	du	er/es/Sie	wir	ihr	Sie
-----	----	-----------	-----	-----	-----

**Fragepronomen und W-Frage**

Wer ist das? **Antwort:** Das ist Daniel Brühl.  
Wie heißt du? Valeria.  
Wo wohnst du? In Frankfurt.  
Woher kommst du? Aus Italien.  
Wie alt bist du? 16 Jahre alt.  
Was machst du? Ich bin Schülerin.  
Was sind deine Hobbys? Malen, Kino ...

**Lokale Präpositionen bei Ländern in, aus**

Wo wohnst du? In Deutschland.  
aber: In der Schweiz / Türkei / Slowakei.  
Woher kommst du? In den USA.  
aber: Aus Italien.  
Aus der Schweiz / Türkei / Slowakei.  
Aus den USA.

**Syntax: W-Frage und Aussage**

W-Frage	Wie	Position 1	Position 2	du?
<b>Antwort/Aussage</b>	Ich		heißt	Valeria.

**Wortbildung -in**

der Sänger → die Sängerin

#### WORTSCHATZ

**Nomen**

- maskulin (m)**: der Schüler, der Tennisspieler, der Wohnort, der Name, der Familienname, der Vorname, der Sänger, der Schauspieler.
- neutral (n)**: das Alter, nur Sg. (das) Frankreich
- feminin (f)**: die Antwort, die Herkunft, nur Sg.

**Verben**

- heißt
- kommen
- sind
- wohnen
- wohnen in

**Das kann ich jetzt!**

ich und andere vorstellen  
ich heiße Francesco. Ich komme aus Italien. Ich wohne in Rom. Ich bin 14 Jahre alt.  
Das ist Dramaqueen. Sie kommt aus Italien.

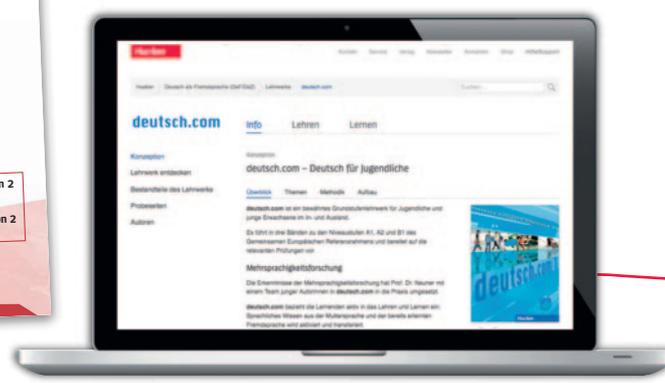
**etwas benennen**  
Wer ist das? - Das ist Daniel Brühl. Er ist Schauspieler.  
**(E-Mail) Freunde ansprechen**  
Hallo ...  
Viele Grüße ...

**Lernen lernen**

Bilde Wortfelder! Später kannst du sie ergänzen!  
Vor dem Hören: Lies die Aufgabe! Diese Informationen brauchst du!  
Achte auf Textzeichen (z.B. ? ! , ☺)

1 Position 2  
heißt du?  
bist du?  
heißt Valeria.  
bin 16 Jahre alt.

**W-Frage → Verb:** Position 1 Position 2  
**Antwort/Aussage:** Position 1 Position 2

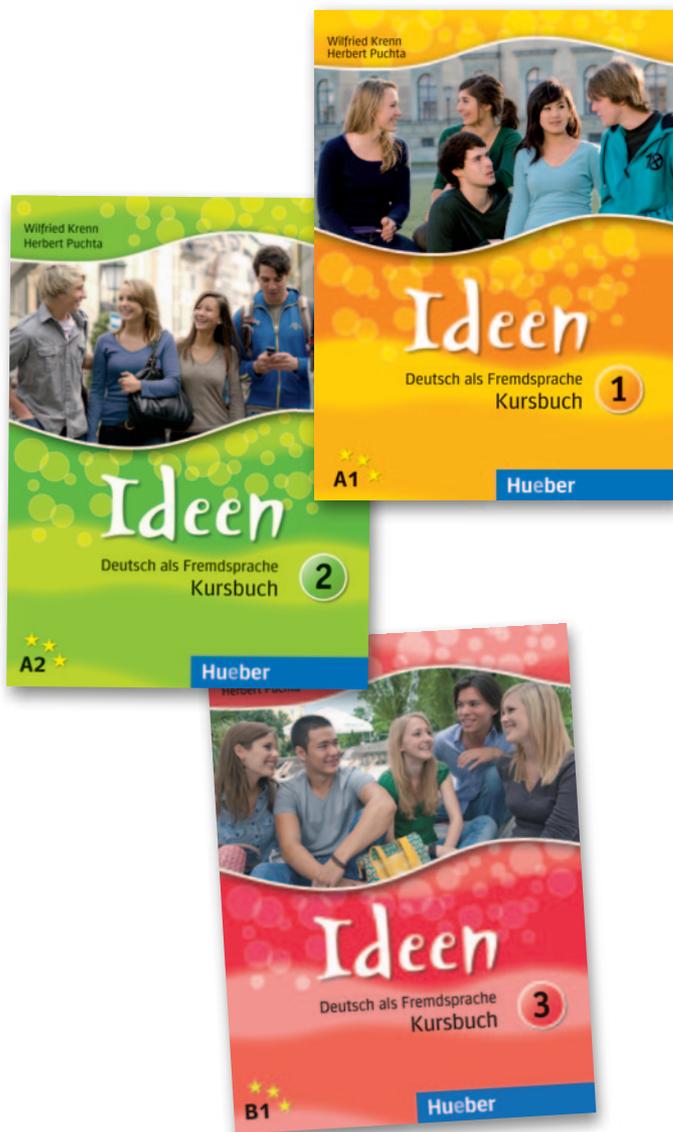


www.hueber.de/deutsch.com

Auch als digitale Ausgabe erhältlich.



# Ideen



Begeistern ist besser als belehren: Jugendliche wissen Ideen zu schätzen – besonders, wenn sie so motivierend verpackt sind wie in diesem Lehrwerk.

## Vom Außergewöhnlichen zur eigenen Erfahrungswelt

Jugendliche sind nicht ohne Weiteres bereit, über sich selbst zu sprechen und persönliche Dinge preiszugeben. Je weiter die Inhalte entfernt sind von ihrer eigenen Lebenssituation, desto motivierender und stimulierender wirken sie meist. Die Vorliebe für außergewöhnliche Inhalte geht Hand in Hand mit der Faszination an Extremen und an realistischen Detailinformationen. Gerne identifizieren sie sich mit Idolen, in denen sie jene Qualitäten vermuten, die für das Überleben in einer bedrohlichen Welt notwendig sind – Mut, Genialität, Kreativität und Liebe.

**Ideen** baut auf Texten auf, die weit von der Alltagsrealität der Jugendlichen entfernt sind, und macht es damit für die Jugendlichen einfacher, Interesse für das Thema zu zeigen. In den Folgeschritten werden solche Themen mit der Erfahrungswelt der Jugendlichen in Verbindung gebracht und zugleich mit wichtigen Unterrichtsinhalten verknüpft. So wird das Deutschlernen für die Jugendlichen motivierend und effektiv.

## Vom kommunikativen Ansatz zum authentischen Sprachgebrauch

**Ideen** folgt einem aufgabenorientierten, kommunikativen Ansatz, bei dem sprachliche Fertigkeiten und Teilfertigkeiten integriert geübt werden, um so die Kompetenzen der Jugendlichen in der Fremdsprache auf für sie interessante und motivierende Art und Weise zu entwickeln.

**Ideen** präsentiert authentischen deutschen Sprachgebrauch in Form einer Vielzahl unterschiedlicher Textsorten, wie z.B. Kurztexpte aus Magazinen und Zeitungen, Interviews, Erzählungen, Lieder, Gedichte und Fotogeschichten. Diese Texte bilden zugleich in systematischer und kontextualisierter Form die Plattform für die Präsentation der wesentlichen grammatikalischen Strukturen und des Kernwortschatzes.

# Modul 1 Wir und die anderen

1

Lesen Hören Sprechen Schreiben Wortschatz Grammatik

D

3

**Das sind die Themen in Modul 1:**

Ordne die Themen zu.

1 Woher kommen die Briefmarken?

2 Probleme mit Mathe

3 Tschüs, Wolf

4 Comicfiguren und Comiczeichner

5 Nicole Kidman und andere Stars

6 In der Bibliothek

**Du lernst ...**

**Sprechen**

- dich und andere vorstellen
- nach deutschen Wörtern fragen
- fragen, was andere Personen mögen oder gerne tun
- über berühmte Menschen sprechen
- über die eigene Familie sprechen

**Schreiben**

- eine SMS schreiben
- ein Anmeldeformular ausfüllen
- eine E-Mail über deine Woche schreiben
- eine E-Mail über deine Familie schreiben

**Lesetexte**

- Comicfiguren und ihre Zeichner
- Boxen als Mädchensport
- Zirkusfamilie Krone
- Jugendliche in aller Welt
- Berühmte Eltern und ihre Kinder

**Hörtexte**

- eine Nachricht auf dem Handy
- Bingo spielen
- Sabines Familienstammbaum
- Jugendliche und ihr Leben (Probleme in Mathematik, Ein Star in Stuttgart, Termine, Familienfotos)

## D1 Kayas Terminkalender

Lies die Texte und kreuze an.

1 Kaya spielt  Gitarre und  schwimmt. Schwimmen findet Kaya  super,  toll,  langweilig.

2 Die Gitarrenstunde ist am  Montag  Dienstag  Donnerstag um  14:00 Uhr,  15:00 Uhr,  16:00 Uhr. Der Tanzkurs ist am  Dienstag,  Freitag,  Samstag.

3  Wann beginnt das Volleyballtraining am Freitag?  
 Um 17:00 Uhr,  Um 18:00 Uhr,  Um 19:00 Uhr.  
 Wann beginnt das Volleyballtraining am Mittwoch?  
 Um 18:00 Uhr,  Um 19:00 Uhr,  Um 20:00 Uhr.

4  Was kommt am Dienstag um 20:00 Uhr im Fernsehen?  
 Ein Konzert aus Wien,  Ein Spielfilm,  Ein Popkonzert.  
 Was macht Kaya am Dienstag?  
 Gitarre spielen,  Volleyball spielen,  Tanzen.

**b Hör zu und ordne zu. Kaya oder Stefan? Wer sagt was?**

Kaya: U2 ist meine Lieblingsband.  
 Stefan: Heute kommt ein U2-Konzert im Fernsehen.  
 Kaya: Heute habe ich Volleyballtraining.  
 Stefan: Ich danke, dein Training ist morgen.  
 Kaya: Warte ist der Mathetest?  
 Stefan: Alles klar. Morgen ist Mittwoch und heute ist Dienstag.  
 Kaya: Dienstag ist richtig, aber die Woche ist falsch.

## D2 Ja klar, wann denn?

Lies die Dialoge und ordne die Sätze.

**Dialog 1**

1. Im Kino kommt ein Film mit Brad Pitt. Der Film ist bestimmt super.  
 2. Thomas, Jasmin und ich gehen. Kommst du auch?  
 3. Toll. Ich bin ein Brad Pitt-Fan.  
 4. Mittwoch ist schlecht. Geht Donnerstag?  
 5. Ja klar, wann denn?  
 6. Am Mittwoch. Hast du Zeit?  
 7. Gut, Donnerstag.

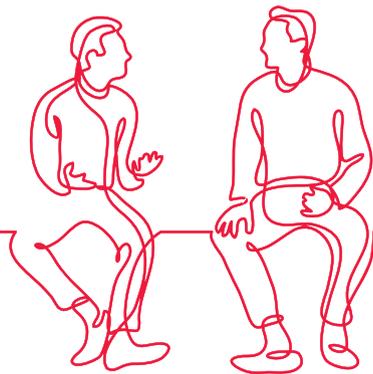
**Dialog 2**

1. Silvia, magst du Fußball?  
 2. Ich mag Fußball auch nicht.  
 3. Nein, Fußball mag ich nicht, aber Tennis finde ich toll.  
 4. Heute kommt nur Fußball im Fernsehen.  
 5. Nein, danke. Musik hören ist okay, aber Eminem finde ich schrecklich.  
 6. Ach, schade. Was machen wir dann?  
 7. Wir hören Musik, ... Eminem.

www.hueber.de/ideen

Auch als digitale Ausgabe erhältlich.

Jugendliche A1 - B1 (Sek. II)



# MIT UNS

**Mit uns** ist ein Lehrwerk für fortgeschrittene, junge Deutschlerner, das gezielt auf Vorkenntnissen aufbaut und diese systematisch weiterentwickelt. Durch eine interessante Themen- und Textvielfalt werden die Jugendlichen zu selbstständigen Stellungnahmen und neuen Sichtweisen angeregt.



## Jugendliche Identifikationsfiguren

Die Themen des Lehrwerks werden von sympathischen Jugendlichen präsentiert, die einen emotionalen Bezug zu den jugendlichen Lernern schaffen. Authentische, für Jugendliche interessante Lese- und Hörtexte schulen Lese- und Hörstrategien.

## Projektarbeit und Schreibimpulse

Die produktiven Fertigkeiten Sprechen und Schreiben stehen von Beginn an im Mittelpunkt. Transparente und kleinschrittige Aufgabenstellungen regen die Sprachproduktion in Einzelarbeit und kooperativen Lernformen an. Authentische Schreibimpulse und Projekte fördern die Ausdrucksfähigkeit.

## Verzahnung von Kurs- und Arbeitsbuch

Die Präsentation grammatischer Strukturen ist in die Textarbeit des Kursbuchs eingebunden. Im Arbeitsbuch können die Strukturen durch selbstständige Regelfindung entdeckt, wiederholt und erweitert werden. Strategien zur eigenständigen Wortschatzererschließung und gezieltes Schreibtraining unterstützen den Spracherwerb.

## Prüfungsvorbereitung

**Mit uns** bereitet auf verschiedene aktuelle Prüfungsformate vor, insbesondere auf das Deutsche Sprachdiplom (DSD I und II), die Goethe-Zertifikate B1, B2 und C1 und das ÖSD.



## 2 IM FREUNDESKREIS FREUNDSCHAFT UND LIEBE

**A Über die Freundschaft** HÖREN / SCHREIBEN

**A1** Schau die Bilder **A** – **E** an. Ist das Freundschaft? Was meinst du? Begründe deine Meinung.



- Ich denke, dass eine Freundschaft zwischen ... und ... eine / keine richtige / ehrliche Freundschaft ist, weil ...
- Ich finde schon, dass es zwischen Politikern / ... Freundschaft geben kann, weil ...
- Ich denke, dass ... (nicht) befreundet sein können, weil ...

**A1** Ich denke, dass eine Freundschaft zwischen Tieren eine richtige Freundschaft ist, weil Tiere immer ehrlich sind.

**A2** Was ist für dich in einer Freundschaft am wichtigsten? Wähle drei Aussagen. Mach Notizen.

**Gute Freunde ...**

- freuen sich für den anderen, z. B. über gute Noten.
- helfen sich in schwierigen Situationen.
- streiten sich ganz selten.
- sind immer einer Meinung.
- sind gleich alt.
- kritisieren sich auch.
- erzählen sich Geheimnisse.
- sehen sich täglich.
- hören die gleiche Musik.
- schicken sich oft per Smartphone oder Internet Nachrichten.
- vertrauen sich.

Alexa  
... Gute Freunde vertrauen sich.  
...

**b** Arbeitet zu zweit und vergleicht eure Ergebnisse.

- Was ist für dich in einer Freundschaft am wichtigsten?
- Am wichtigsten finde ich, dass gute Freunde ...
- Das ist auch sehr wichtig / Das finde ich eigentlich nicht. Viel wichtiger ist doch, dass ... / Das finde ich auch wichtig, aber viel wichtiger ist, dass ...

AB 03-4

**A3** Lies die Zitate **a** – **c**. Hör dann eine Radiosendung mit Dr. Regina Paulus zum Thema „Freundschaft“. Bring dann die Zitate in die richtige Reihenfolge.

03



Dr. Regina Paulus

- a** „Auch in einer Freundschaft gibt es negative Gefühle.“
- b** „Und auch der Zufall entscheidet, ob man sich befreundet.“
- c** „Freunde sind gut für unsere Gesundheit.“

**03 b** Lies die Aussagen 1–6. Hör dann die Radiosendung noch einmal. Was ist richtig, **a** oder **b**?

- Man freundet sich mit jemandem an, weil ...  
 a) man die gleichen Hobbys hat.  
 b) man sich oft verabredet.
- Im Internet ist es einfach, ...  
 a) echte Freundschaften zu finden.  
 b) andere Leute kennenzulernen.
- Soziale Netzwerke ...  
 a) spielen für wirkliche Freundschaften auch eine Rolle.  
 b) sind für wirkliche Freundschaften überhaupt nicht wichtig.
- Gute Freunde ...  
 a) kritisieren sich nicht.  
 b) machen einen mutiger und selbstbewusster.
- Neid ...  
 a) kann es auch in Freundschaften geben.  
 b) sollte man bei Freunden nicht akzeptieren.
- Man sollte ...  
 a) möglichst viele Freunde haben.  
 b) nicht mehr als zwei bis fünf enge Freunde haben.

AB 05-6

**A4** Lies den Forumsbeitrag und schreib dann eine Antwort an Alexa. Die Wörter im Kasten und die Aussagen in A3 helfen dir.

**Forum Freundschaft**

ALEXA  
Mitglied seit 26.9.

Hallo Leute, hat jemand gestern zufällig den Radiobeitrag von Frau Dr. Paulus über Freundschaft gehört? Ich finde ihn nicht im Internet und ich brauche ihn für einen Aufsatz zum Thema „Freundschaft“, den ich am Montag abgeben muss. Könnt ihr mir den Beitrag kurz zusammenfassen? Danke!!!!

- Gemeinsamkeiten wie Hobbys
- Zufall
- Internet/soziale Netzwerke
- Gesundheit
- Kritik und Neid
- Zahl der Freunde

- Sie hat gesagt, dass ...
- Außerdem hat sie berichtet, dass ...
- Sie denkt, dass ...
- ... Das fand ich interessant.
- Mich hat überrascht, dass ...

Hallo Alexa,  
Ja, ich habe den Beitrag gehört. Er war total interessant. Frau Dr. Paulus hat gesagt, dass Freunde oft ...

## 2

**Neu: Kostenlose App zum Abrufen der Hörtexte über Smartphone oder Tablet**



## + LITERATUR & LANDESKUNDE

**2** Lies den Zeitschriftenartikel zum Thema „Nationalfeiertage“ und ergänze die Tabelle.

**Was wisst ihr eigentlich über eure Nationalfeiertage?** Pluspunkt

**Finn:** Unser Nationalfeiertag ist der 3. Oktober. Wir feiern die Wiedervereinigung unseres Landes, das vorher 40 Jahre in Ost und West geteilt war. Ich weiß aber nicht genau, ob das der Tag war, an dem in Berlin die Mauer gefallen ist. Die Mauer, die mitten durch die Stadt ging, war Symbol der Trennung unseres Landes und ganz Europas. Das Ende dieser Trennung war ein sehr emotionales Ereignis, ich kenne die Bilder der jubelnden Menschen nur aus dem Geschichtsunterricht.

**Maria:** Unser Nationalfeiertag geht zurück auf den 26. Oktober 1955. Er heißt aber erst seit 1955 Nationalfeiertag, vorher hatte er einen anderen Namen, ich weiß aber nicht, welchen. Wir feiern hier, dass unser Land militärisch neutral ist. Nach dem Krieg waren wir von den Staaten, die den Krieg gewonnen hatten besetzt. 1955 verliehen diese Länder aber unser Land und wir wurden wieder ein einheitlicher Staat mit der Hauptstadt Wien. Europa war zu der Zeit aber in Ost und West geteilt und wir mussten garantieren, neutral zu sein, also militärisch weder den Westen noch den Osten zu unterstützen.

**Anna:** Unser Nationalfeiertag ist der 1. August. Ich weiß aber nicht die Jahreszahl, auf die der Tag zurückgeht, es muss aber schon sehr lange her sein, denn es war die Gründung unseres Staates. Ich glaube, das war im 13. Jahrhundert. Zuerst waren es nur drei Kantone, die sich zusammengeslossen haben und die sich Einheit geschworen haben. Uri, Schwyz und Unterwalden. Heute ist unser Land aber um einiges größer. Wir feiern das mit Feuerwerk und es gibt Spezielles zu essen.

**René:** Ich glaube, viele Leute wissen gar nicht, dass unser kleines Land ein selbständiger Staat ist. Aber so ist es und wir haben natürlich auch einen Staatsfeiertag, offiziell und per Gesetz aber erst seit 1990. Er hat etwas mit einem religiösen Feiertag zu tun, ich weiß aber nicht mit welchem. Und außerdem wurde unser Nationalfeiertag festgelegt, weil unser damaliger Fürst, Franz Josef II, am 16. August Geburtstag hatte. Der Tag vor seinem Geburtstag, der 15. August, wurde dann unser Staatsfeiertag. Aber so ganz sicher bin ich mir da nicht.

Name	Aus welchem Land kommt sie/er?	Welche Informationen aus dem Text haben bei der Lösung geholfen?
Finn	...	- Wiedervereinigung - Berlin

**3 a** Lies noch einmal den Zeitschriftenartikel in 2. Bei welchen Aussagen über die Feiertage sind sich die Jugendlichen nicht sicher? Vergleiche in der Klasse.

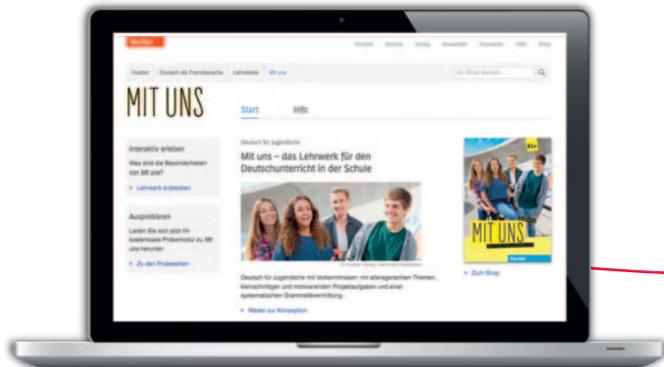
**b** Arbeitet zu zweit. Wählt einen Feiertag aus. Sucht nach den fehlenden Informationen im Internet. Präsentiert eure Ergebnisse in der Klasse.

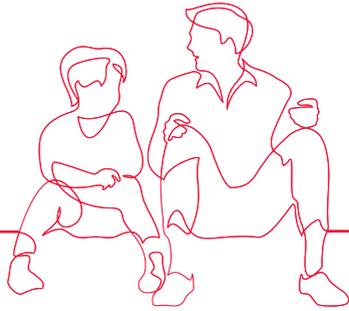
**4** Schreib einen Beitrag für das Forum der Jugendzeitschrift, was du über den Nationalfeiertag in deinem Land weißt. Lest einige Beiträge in der Klasse vor und besprecht sie.

Modul 1 | 28

[www.hueber.de/mit-uns](http://www.hueber.de/mit-uns)

Auch als interaktive digitale Ausgabe erhältlich.



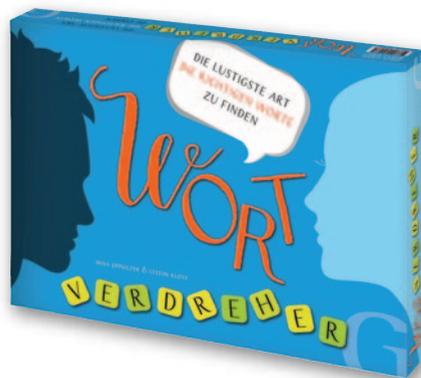


## Sprachspiele für Kinder und Jugendliche

Lernen ist dann besonders nachhaltig, wenn es von positiven Emotionen begleitet wird – und was kann mehr Spaß machen als Spielen? Ganz nebenbei werden auch Wahrnehmung, Konzentration und das Gedächtnis gefördert.



- Wortschatztraining mit **Sprachmemo Deutsch**, **Wortverdrehler** oder dem Vokabel-Duell **Quick Buzz**
- Krimispiel **Interpol ermittelt**
- Sprachtraining und landeskundliches Lernen mit den Reisespielen **Globetrotter**, **Deutschland entdecken**, **Gute Reise!** und **Typisch Berlin**



Weitere Spiele unter  
[www.hueber.de/sprachspiele](http://www.hueber.de/sprachspiele)

# Lektüren für Jugendliche



Die neue Lektürereihe bietet jugendgerechte Themen und Lesetexte, die genau auf die Niveaustufe abgestimmt sind. Die farbigen Illustrationen im Comicstil unterstützen die Wortschatzarbeit und sprechen gleichzeitig den Geschmack der jugendlichen Leser an.

Übungen zum Leseverstehen ergänzen die Lektüren. Ein kostenloser MP3-Download mit der Hörfassung des Textes ermöglicht zusätzlich das Training des Hörverstehens.



Weitere Titel in Vorbereitung.

[go.hueber.de/lektuere-jugendliche](http://go.hueber.de/lektuere-jugendliche)

Greta geht es nicht gut. Schwimmen, Kanufahren und Klettern mag sie nicht. Und ein Zelt aufbauen? Keine Ahnung! Sie hat jetzt schon **Heimweh**.

Greta, du schläfst mit Nele zusammen. Das hier ist euer Zelt. Wie baut man ein Zelt auf? Wisst ihr das?

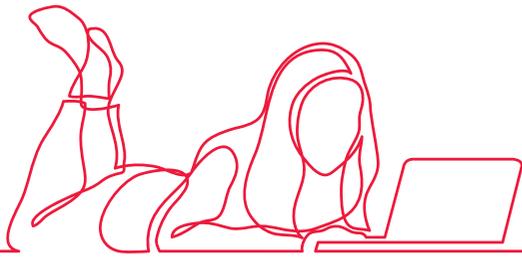
Nein, das weiß ich nicht.

Komm, das machen wir zusammen. Ich habe das schon oft gemacht. Hol mal die **Zeltstangen** aus dem **Zeltsack**.

Nele holt das **Innenzelt** und die Stangen aus dem Zeltsack. Sie **schiebt** die Zeltstangen in das Zelt und baut es langsam auf.

**das Heimweh:** man möchte gern nach Hause, kann aber nicht      **schieben:** ins Zelt tun

9



## Prüfungsmaterialien für Jugendliche

Die Reihe **Fit für ...** macht mit den Inhalten und dem Format der jeweiligen Prüfung vertraut, erklärt, worauf es in der Prüfung ankommt, und gibt authentisches Übungsmaterial an die Hand. Die Lernenden werden Schritt für Schritt in allen Fertigkeiten auf die Prüfungsaufgaben vorbereitet:

- Fit für Fit in Deutsch 1 und 2
- Fit fürs Goethe-Zertifikat A2 / Fit in Deutsch, Deutschprüfung für Jugendliche
- Fit fürs Zertifikat B1, Deutschprüfung für Jugendliche
- Fit fürs Goethe-Zertifikat B2, Deutschprüfung für Jugendliche
- Fit für das DSD I
- Fit für das DSD I PRO
- Fit für das DSD II



## Wir empfehlen begleitend zu den Hueber-Lehrwerken für Kinder und Jugendliche:

### LINGO macht Mint: Das kostenlose Magazin für integriertes Sprach- und Fachlernen (CLIL).

Lingo MINT ist konzipiert für den Unterricht in Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache. Die Materialien legen den inhaltlichen Fokus auf die MINT-Fächer und bringen Alltagsphänomene aus Technik, Mathematik und den Naturwissenschaften sowie spannende Erdkunde-Themen mit. Lingo MINT ist geeignet für das integrierte Sprach- und Fachlernen (CLIL).



### Lingo macht MINT-Magazin

Kinder und Jugendliche bis ca. 12 Jahre entdecken mit dem Lingo macht MINT-Magazin vielfältige und lebensnahe Sachthemen und können sich aktiv an Experimenten versuchen.

Bis zu 20 Hefte je Ausgabe kostenlos zu bestellen unter [www.jubi-shop.de](http://www.jubi-shop.de). Versandkosten für bis zu 20 Hefte innerhalb von Deutschland: **9,59 €**, Versand außerhalb von Deutschland: **13,99 €**.

### [www.lingonetz.de/mint](http://www.lingonetz.de/mint)

Lernende von 13 bis 16 Jahren finden hier ein spannendes Online-Magazin mit multimedialen Inhalten zum Lesen, Hören und Miträtseln sowie Video-Clips und interaktive Aufgaben. Mit der kostenfreien Lingo MINT-Quiz-App fordern die Jugendlichen ihre Freunde zum MINT-Wissens-Duell heraus.

Lehrkräfte registrieren sich kostenfrei auf [www.lingonetz.de](http://www.lingonetz.de). Im Schulbereich können sie dann begleitende Arbeitsblätter und eine Lehrerinfo zu jeder Ausgabe kostenfrei downloaden.

**Hueber**  
*KiJu*

**Hueber Verlag GmbH & Co. KG**  
Postfach 50 03 90  
80973 München

Kundenservice  
Tel: +49 (0)89 - 96 02 96 03  
Fax: +49 (0)89 - 96 02-286  
E-Mail: kundenservice@hueber.de

Social Media:  
[www.facebook.com/hueberverlag](http://www.facebook.com/hueberverlag)



Umschlagfoto © Aleks - stock.adobe.com; Illustration Titel, Seite 3, 4, 6, 8, 10 oben, 14, 21  
© Valenty - stock.adobe.com; Illustration Titel links, Seite 2, 10 unten, 11, 12, 13, 16, 18, 19,  
22; Hintere Umschlagseite © One Line Man - stock.adobe.com;  
Illustration Seite 20 © Oleksandr - stock.adobe.com; Laptop © fotolia/mpiphotography

**Hueber** Freude an Sprachen

